Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Schwer verletzt bei Autounfall

Weyburn, Sask., 10. Sept. — Ein schlimmer Automobilunfall ereignete sich auf der Landstraße Nr. 13 drei Meilen westlich von Stoughton. Richard Koch von Sedley und seine Frau sowie Herr und Frau Lorenz Leier kehrten von einem Besuch in Frobisher zurück. Herr Koch, der das Auto lenkte, wurde durch die Lichter eines entgegenkommenden Automobils derart geblendet, daß er den Fahrweg nicht einhalten konnte. Zum Glücke wurde Herrn Kochs Auto nicht von dem herannahenden Sedanauto getroffen, das an ihm in furchtbar schneller Fahrt vorbeisauste. Doch Herrn Kochs Auto geriet in den Straßengraben, stieß auf eine Telephonstange und stürzte um. Frau Leier wurde durch ein Autofenster hinausgeschleudert und erlitt schwere Verletzungen am Kopf, sodaß 14 Stiche nötig waren. Der Autolenker konnte herausklettern und dann seine Frau (herausziehen.) Herr Leier erlitt einen schlimmen Beinbruch.

Elevator-Kassenschrank ausgeraubt

Saskatoon, 11. Sept. — Im Büro eines Getreideelevators in Bremen, Sask., wurde der Kassenschrank von Räubern aufgebrochen, die mit etwa $1,900 das Weitsuchten. Von den Dieben hat man bis jetzt keine Spur.

Die Königliche Berittene Polizei läßt an alle Ladenbesitzer und Elevatorangestellte eine Warnung vor Dieben und Räubern ergehen. Geld sollte niemals während der Nachtzeit in einem Geschäft zurückgelassen, sondern von den Geschäftsinhabern an die Bank gebracht oder mit nach Hause genommen werden. Polizeiinspektor Reilly glaubt, daß ein oder zwei gerissene Räuberbanden in Mittel-Saskatchewan ihr lichtscheues Gewerbe ausüben. Mit der allmählichen Beendigung der Erntezeit und dem Herumziehen von Gelegenheitsarbeitern wird es als möglich betrachtet, daß weitere ähnliche Einbruchs- und Diebstahlsversuche in größerer Zahl unternommen werden.

Martin Heide gestorben.

Lanigan, 16. Sept. — Montag, den 7. September, erlag Herr Martin Heide, der bis 1921 in Lanigan gewohnt hatte, einem Herzschlag. Er war im Jahre 1864 in Russland geboren und kam 1892 nach Canada. Um ihn trauern seine Gattin, ein Sohn Jakob Heid und eine Tochter, Frau Rode von Eyebette Sask., ein Bruder in Clarksboro, Sask. Die Beerdigung fand am Mittwoch (17. September) in Lanigan statt. Die mennonitische Leichenfeier wurde von Herrn Gerhardt aus Drake geleitet.

(Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man, bitte, den „Courier".)

Bei Rückfahrt von Deutschland gestorben

Moosomin, Sask., 10. Sept. — Während einer Fahrt mit dem C.P.R.-Zug Nr. 1 „Imperial Limited" wurde am Morgen von Mittwoch, dem 10. September, Herr Samuel Ferguson, 41 Jahre alt, dessen Wohnsitz früher 4566 Sechste Avenue, Vancouver, gewesen war, von einem plötzlichen Unwohlsein befallen und in das Krankenhaus von Moosomin, Sask., geschafft, wo er vormittags 4.10 Uhr verstarb. Herr Ferguson, der kanadischer Einwanderungsbeamter in Hamburg (Deutschland) war, hatte kürzlich seine Entlassung eingereicht und befand sich auf der Heimreise nach Vancouver. Seine dort wohnende Frau wurde von dem plötzlichen Tode ihres Gatten benachrichtigt.

Opfer der Entenjagd

Wakaw, Sask., 14. Sept. — Das erste Opfer der diesjährigen Entenjagd wurde noch vor ihrer offiziellen Eröffnung am Samstag, den 13. September, der 16jährige Nick Olerun aus Wakaw, Sask., der durch einen von seinem 6jährigen Bruder Wasyl abgefeuerten Flinten-schuß getötet wurde; sein 7jährige Bruder John wurde verletzt, jedoch ist sein Befinden nicht besorgnis erregend. Die Eltern der Knabe waren zur Zeit des Unglücks bei der Ernte auf dem Felde, während die Knaben zu Hause zurückgeblieben waren. Nick hatte erklärt, er wolle auf die Entenjagd gehen. Sein kleiner Bruder nahm die Flinte heraus, die sich entlud, während er damit hantierte. Nick wurde am Hals und im Gesicht getroffen und verstarb fast augenblicklich. John wurde durch die Nase getroffen; abgesehen von dem außerordentlich heftigen Schmerz, ist die Verletzung jedoch nicht ernstlich. Die Untersuchung durch die Kgl. Berittene Polizei förderte nur wenig Einzelheiten zu Tage; ein Verhör wird noch abgehalten. Die Familie Olerun ist im Wakaw-Distrikt wohlbekannt; Herr Olerun farmt dort seit einigen Jahren.

Von Wolfshund gebissen

Unity, Sask., 9. Sept. — Der fünfjährige Calvin Leeson, Söhnchen von Lewis Leeson, der vier Meilen nördlich von hier farmt, wurde von einem Wolfshund schwer gebissen. Er trug Wunden an den Beinen, den Seiten und den Armen davon. Zum Glücke kam der Vater des Jungen rechtzeitig hinzu, sonst wäre er wohl von dem wütenden Hund in Stücke zerrissen worden. Der Eigentümer des gefährlichen Tieres versprach, den Hund zu töten, wodurch Leeson anscheinend befriedigt war, sodaß er wohl keine gerichtlichen Schritte unternimmt. Es gibt in diesem Distrikt viele Wolfshunde zur Abwehr der Coyotes, aber bisher hat noch keines der Tiere einen Menschen angefallen.

Erster Bischof von Gravelbourg geweiht

Ottawa, 11. Sept. — Die Weihe des ersten Bischofs der neugegründeten Diözese Gravelbourg, Sask., des Monsignore J. W. Rodrique Villeneuve, O.M.I., fand heute in der hiesigen Basilika unter Leitung des Erzbischofs William Forbes von Ottawa statt. Anwesend waren unter anderem der päpstliche Delegat Mgr. Cassulo, Bischof Rheaume von Haileybury, Msgr. Joseph Guy, der apostolische Vikar von Grouard, Vertreter der Dominionregierung und hoher amtlicher Stellen. Die französische Predigt hielt Erzbischof Belliveau von St. Boniface, Man., während der Hw. Abt Severin Gertken, O.S.B., von Muenster, Sask., in Englisch predigte. Der neugeweihte erste Bischof Villeneuve von Gravelbourg wurde am 2. November 1883 in Montreal geboren.

Quebec

Aus Hunger zu Dieben geworden.

Montreal, 10. Sept. — Drei Knaben stahlen in einem hiesigen Kolonialwarenladen drei Büchsen Soda-Biscuits. Sie wurden verhaftet und an das Jugendgericht verwiesen. Die Knaben erzählten der Polizei, sie hätten seit einem Monat kein richtiges Essen mehr gehabt und seien am Verhungern gewesen. Als man in ihren Wohnungen nachsah, entdeckte man ein trauriges Bild von Schmutz und Elend.

Ueberreste der Franklin-Expedition im hohen Norden

Nach 85 Jahren von canadischen Fliegern entdeckt

Edmonton, Alta., 10. Sept. — Die Entdeckung zweier Lager der lange verschollenen Polarexpedition von Sir John Franklin auf King Williams Island hat der Geschichte der verunglückten Expedition ein neues Kapitel hinzugefügt.

Die Meldung von der Entdeckung kam funktelegraphisch von W. E. Gilbert, dem Piloten von Major C. T. Burwash, einem canadischen Forscher, der sich auf einer Flugzeug-Expedition nach dem magnetischen Nordpol befindet.

Die Botschaft gab keine weiteren Einzelheiten über den Fund an, sagte aber, daß wertvolle Daten über den hohen Norden und das Schicksal der Franklin-Expedition gefunden worden wären, die vor 85 Jahren nach dem Norden abreiste.

Burwash und Gilbert verließen Edmonton am 23. August zwecks Feststellung von Schwankungen des magnetischen Nordpols und einer Suche nach Ueberresten der Franklin-Expedition.

Sir John Franklin, ein britischer Marineoffizier, ging im Mai 1845 mit zwei Schiffen und 129 Offizieren und Mannschaften in See, um die Nordwest-Durchfahrt zu finden. Die Schiffe, die „Erebus" und „Terror" wurden zuletzt bei der Einfahrt in den Lancaster Sund gesehen. Erst 14 Jahre später kamen die ersten Nachrichten über ihr ferneres Schicksal an die Außenwelt.

Spätere Sucherpeditionen fanden auf King Williams Island Ueberreste der Expedition und Skelette von Mitgliedern der Besatzung der beiden Schiffe, wobei festgestellt wurde, daß die Ueberlebenden nach dem Untergang der Schiffe den Handelsposten der Hudson Bay Company am Fish River zu erreichen suchten.

In einem Steinhaufen bei Point Victory wurden Aufzeichnungen über die Bewegungen der Expedition vor dem Verlust der Schiffe gefunden.

Die Entwicklung der canadischen Kraftstromerzeugung

Ottawa. — Welchen ungeheuren Aufschwung die Entwicklung des Kraftstromnetzes Canadas genommen hat, geht aus einer Statistik hervor, die zeigt, daß es im Jahre 1900 Kraftstromanlagen hatte, die nur 170,000 Pferdestärken Strom erzeugten. Im Jahre 1910 betrug die Kraftstromerzeugung schon 975,000 Pferdestärken und im Jahre 1920 2,508,000 Pferdestärken. In den folgenden Jahren steigerte sich die Erzeugung auf 5,700,000 Pferdestärken. Der Abschluß der imgange befindlichen Arbeiten wird diese Produktion auf 6,050,000 Pferdestärken steigern, wobei inbetracht zu ziehen ist, daß entwicklungsfähige Wasserkräfte noch Millionen Pferdestärken Strom liefern können.

Parkplätze für 250 Autos

Verkaufszeit: 9 Uhr vorm. bis 5.30 nachm.

SIMPSON'S

Telephon 92567

Bettzeug! Bettspreiten! Kopfkissen und Schnittwaren!

Verkauf zu Ausnahme-Preisen diese Woche

Ausnahmepreis!

Gebleichtes „twilled" Bettzeug 69c

70 und 80 Zoll breit. die Yard .....

Ein Ausnahmepreis auf zwei gangbare Breiten von Bettzeug. Es besteht aus bestem Baumwollgarn mit weicher, leinenähnlicher Appretur.

Beeilen Sie sich! Nur 10 in dem Posten!

Häkel-Bettspreiten zu $1.75

Reg. Preis bis zu $2.95

Diese blauen „Crochet"-Bettspreiten aus Baumwolle guter Qualität (englisches Fabrikat) sind wirklich ganz hervorragend preiswert! Sie sind in zwei Größen erhältlich: 61 bei 85 Zoll und 69 bei 94 Zoll.

Garnitur, bestehend aus Bettspreite u. Vorhang $2.50

Früherer Wert $5.95 — nur 2.–

Eine sehr hübsche Garnitur in Blau und Gold. Bettspreite und Uebergardinen zusammenpassend. Gute Qualität; sehr preiswert.

Gestickte Kopfkissenbezüge $1.75

Regulärer Wert $1.98

Ein hübscher Kopfkissenbezug aus gebleichter Baumwolle feiner Qualität. Nettes Stickmuster. Größe 44 bei 36 Zoll.

Baumwollene Matratzenschoner $1.75

Außergewöhnlich niedrig zu $2.35

Bedeutende Ermäßigung. Matratzenschoner aus starker, ungebleichter Baumwolle; erhält die Matratze sauber und verhindert die Abnützung. Größe 48 bei 77 Zoll.

Aufträge von $25 oder darüber

nach dem System „10 Monate zur Abzahlung". Keine Anzahlung — Keine Spesen — keine Zinsen.

Künstlerischer baumw. Toilettentischläufer 25c

Reg. 35c. Gr. 42 bei 14 Zoll.

Sehr hübscher, gut ausgeführter, baumwollener Toilettentischläufer. Gut waschbar. Karrierter Rand.

Gestickte Teegarnituren $1.00

Sonst $1.44.

Aus feinem, glattem cremefarbigen Baumwollstoff, gestickter Blumenmuster in Grün und Gelb. Größe des Tischtuchs: 36 bei 36 Zoll. Vier Servietten 10 bei 10 Zoll.

Vorgezeichnete Schürzen für kleine Mädchen 25c

Reg. 35c. — Gr. 2 u. 3 Jahre

Zierliche, farbige, vorgezeichnete Schürzen, die jedem kleinen Mädchen gefallen. Leicht zu sticken und fertigzumachen.

Bestickte leinene Tischtücher $1.29

Früherer Preis $1.59

Extragroße „Oysterleinen"-Tischtücher mit Rand, morgen zum wirklichen Sparpreis. — Festes, gleichmäßiges Gewebe, farbiger Rand. Größe 54 bei 70 Zoll.

Neue Plaid-Bettdecken zu $6.75 das Stück

Größe 60 bei 80 Zoll — Gewicht 3½ Pfund.

Es ist jetzt Zeit, Ihren Wintervorrat an Bettdecken einzukaufen. Diese hier sind aus Reinwolle außergewöhnlich guter Qualität. Sie sind mit rosa, lila, goldfarbigem u. grünem Satin eingefaßt.

Ausnahmeangebot! „Indian Point"-Bettdecken

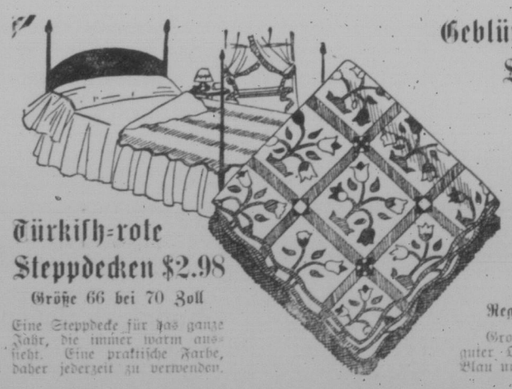
8 Pfund, Größe 60 bei 72 Zoll $10.00
12 Pfund, Größe 72 bei 90 Zoll $15.00

Es wird keine Bettdecke hergestellt, die mehr Nutzen für das Geld gibt, als diese. Reinwollene, regendichte, scharlachrote Bettdecken, strapazierbar, zu mäßigem Preis.

Paisley-Chintz-Steppdecken $2.75

Größe 60 bei 70 Zoll.

Außergewöhnlich hübsche, kräftige, dauerhafte zweiseitige Steppdecken. Dicke, weiße Baumwollfüllung. Rosa oder blau.



Türkisch-rote Steppdecken $2.98

Größe 66 bei 70 Zoll

Eine Steppdecke für das ganze Jahr, die immer warm aussieht. Eine praktische Farbe, daher jederzeit zu verwenden.

Geblümte Chintz-Steppdecken $4.95

Größe 70 bei 72 Zoll.

Sie spenden Wärme und Behaglichkeit. Geblümter Chintz mit Satineinsatz in Rosa oder Blau.

Blumen-Cretonne-Kissen zu 75c

Reg. 95c — Größe 16 bei 22 Zoll.

Große Kissen aus geblümtem Cretonne guter Qualität mit Satineinsätzen in Rosa, Blau und Gold.

$1.15 Teedecken aus Filet-Spitze 75c

Etwa 46 Zoll Durchmesser

Nehmen Sie dieses günstige Teedecken-Angebot wahr! Gute Filetspitze, ganz gemustert. — Spezial-Sparpreis.

75c Türkische Badehandtücher zu 49c das Stück

Größe 22 bei 42 Zoll

Dieser Spezialposten türkischer Badehandtücher ist ganz besonders preiswert. Sie sind in weißem und blauem Grund mit farbigem Rand erhältlich. Erneuern Sie Ihren Vorrat jetzt, und sparen Sie!

Der neue Herbst-Katalog ist voll von größeren Werten als je zuvor. — Haben Sie den Ihrigen schon erhalten? Wenn nicht, so wartet am Umtauschtisch einer auf Sie!

The Robert Simpson Western Limited